

NEWSLETTER

SPD für den Stadtbezirk 8



FAHRRADSTRASSE

Die Verkehrswende kommt trotz einigen Rückschlägen in Sachen Umweltpuren voran. Die Bezirksvertretung beschloss, zwei neue Fahrradstraßen einzurichten, einmal auf dem Am Kleinfurst bis zum Unterbacher See, zum zweiten auf der Straße vom Skatepark bis zur Kissinger Straße und weiter bis zum Dammsteg. Hier werden auf beiden Straßen demnächst die Fahrradfahrer Vorfahrt haben und auch nebeneinander fahren dürfen, Autofahrer müssen das dulden. Es bleibt zu hoffen, dass die Verwaltung zusammen mit der neuen Ratsmehrheit diese Beschlüsse nicht wieder kippen!

WALDKLASSENZIMMER IM ELLERFORST

Auf unseren Antrag hin wurde die Verwaltung gebeten zu überprüfen, in welchen Abständen die Plexiglasscheiben der Waldklassenzimmer im Forstrevier Süd gereinigt werden und ob ggf. ein Austauschen dieser Scheiben sinnvoll ist.

FLÄCHEN FÜR BIENENWEIDE

Jeder Quadratmeter Bienenweide ist ein Beitrag zur Rettung dieser bedrohten Insekten.

Auf der großen Freifläche am Ende der Friedrich-Engels-Straße, die derzeit von einem Imker genutzt wird, besteht die Möglichkeit, die Fläche zum Aussähen für Bienenweide zu gewinnen.

Über den Fortgang der Verhandlungen werden wir berichten.

JUGENDCLUB CHEMNITZER STRASSE

Der Jugendclub an der Chemnitzer Straße wurde renoviert und bietet momentan aufgrund der Coronapandemie ein eingeschränktes Programm für Kinder und Jugendliche an. Wer sich nach freien Plätzen erkundigen oder sich informieren möchte, ruft am besten die Einrichtungsleitung an.

RUNDER TISCH FREIHEITSPLATZ

Wir haben die Verwaltung gebeten den runden Tisch Freiheitsplatz bald einzurichten, zur Not auch digital.

Wegen der Pandemie ist es schwierig, ein Sitzung zu vereinbaren.

Uns ist wichtig, dass die Menschen aus dem Wohnumfeld beteiligt werden.

Viele Anwohner*innen sind Belästigungen durch die dort ansässige Szene ausgesetzt. Der Platz soll umgestaltet werden, so dass er auch von den Anwohnenden genutzt werden kann.



Bezirksverteterin Stadtbezirk 8
Astrid Boenemann
Astrid.Boenemann@web.de
☎ 0178 7363599



Ratsfrau Eller-Freiheit
Julia Uhlig
Julia.uhlig@duesseldorf.de

RENATURIERUNG DÜSSEL

Über die Fertigstellung der anderen beiden Abschnitte, die jeweils um zwei bis drei Jahre zeitlich versetzt folgen sollen, gibt es derzeit keine Information. Wir werden auch wegen der fehlenden Brücke eine Anfrage stellen.

Der Fußweg im renaturierten Bereich war im Winter zugefroren und stellte eine Gefahr dar. Wir haben die Verwaltung über den Misstand informiert und dieser wird von der Baufirma behoben. An dieser Stelle vielen Dank an die Nachbarin, die uns informiert hat.

BARRIEREFREIER UMBAU 100-METER-BRÜCKE

Schwierig gestaltet sich der barrierefreie Umbau der 100-Meter-Brücke am Kleinforst. Da die Brücke unter Denkmalschutz steht, sind hier besondere Vorgaben zu beachten. Wir haben hier die ganzen Jahre nicht locker gelassen: In der nächsten Sitzung wird sich die Bezirksvertretung noch einmal mit diesem Thema beschäftigen und Gelder für eine Machbarkeitsstudie interfraktionell bereitstellen.

ZUSCHUSS AN DEN TENNISCLUB FREIHEIT E.V.

Die dort befindlichen fünf Tennisplätze bedürfen nach jahrelanger Nutzung der umfassenden Sanierung. Dabei müssen im Wesentlichen sämtliche Spielbeläge und Sportbodenschichten ausgetauscht und die Entwässerung grundlegend erneuert werden. Darüber hinaus wird eine Beregnungsanlage installiert. Daneben fallen noch Entsorgungsleistungen an. Hieran beteiligt sich die Bezirksvertretung mit einem Zuschuss in Höhe von 8.887,00€.

SPORTGERÄTE FÜR ERWACHSENE AUF SPIELPLÄTZEN

Unser Antrag zur Überprüfung, Sportgeräte auf den Spielplätze auch für Erwachsene zur Verfügung zu stellen, wurde angenommen. Das Anbringen von mehr Sportgeräten ist der Wunsch der Bürger*innen im Stadtbezirk 8. Gerade in der aktuellen Situation merken wir, wie wichtig es ist, dass im Freien genug Möglichkeiten für körperliche Ertüchtigung bestehen. Zum Beispiel Fußballtore, Outdoor-Crosstrainer aus Edelstahl, Outdoor-Stepper aus Edelstahl, Outdoor-Bauchtrainer aus Edelstahl und so weiter.

HUNDEAUSLAUFPLATZ TANNENHOFWEG – SÜDLICHE DÜSSEL

Nach Gesprächen mit Nachbar*innen wurde deutlich, Hundebesitzer aber auch Eltern des benachbarten Spielplatzes, wünschen sich eine Einzäunung des Hundenauslaufplatzes. Daraufhin wurde von mir ein Antrag in der Bezirksvertretung eingereicht. Der Hundenauslauf am Tannenhofweg soll mit einem 1,20 m hohen Stabgitterzaun eingefriedet werden. Da dem Fachamt für diese Maßnahme derzeit keine Mittel zur Verfügung stehen, wird die Bezirksvertretung 8 gebeten, Mittel zur Verfügung zu stellen. Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig einen Zuschuss in Höhe von 12.000 Euro für diese Maßnahme. Weiterhin wird ein Steinwall errichtet, der mit einer trockenheits- und wärmbildenden Wildkräutermischung eingesät und als Insektenbiotop entwickelt werden soll. Ferner soll auf Initiative von Bürger*innen ein Bereich für „urban gardening“ zur Verfügung gestellt werden. Auch das Aufstellen weiterer Müllbehälter ist vorgesehen.

bleiben Sie gesund.

Astrid Bönemann und Julia Uhlig



- Ideen
- Ärgernisse
- Verbesserungen
- Fragen



Bitte melden.

Viele  sehen mehr.